gärten, Grundschulen und Seniorenheime, da hier besonders viele Sprechanlässe bestehen und die Kinder und Senioren sich im Allgemeinen sehr über Abwechslung freuen. Am einfachsten ist es, wenn Du über die Schule oder den Städtepartnerschaftsverein eine Kontaktperson im Ausland findest, die für Dich nachfragen kann. Natürlich kann man sich per E-Mail direkt bewerben.

- Auch größere Unternehmen sind oft bereit, bei ihren Niederlassungen im Ausland einen Praktikumsplatz zu vermitteln. Es lohnt sich nachzufragen, insbesondere, wenn Du oder Deine Eltern schon Kontakt zu einem solchen Unternehmen haben.

Welche Kosten kommen auf Dich zu?

- Fahrtkosten zum Zielort im Ausland: Falls nötig, kannst Du ein **Reisekostenstipendium** bei der **Elena Bleß-Stiftung** beantragen.
- Eventuell eine Aufwandsentschädigung für die Unterbringung und Verpflegung in einer Gastfamilie, falls kein Gegenbesuch vorgesehen ist: auch hier kannst Du Dich an die Elena Bleß-Stiftung wenden.

Taschengeld: Hier könntest Du Dich an Deine Eltern wenden.

Weitere Informationen findest Du und finden Deine Eltern z.B. auf der Internetseite der Elena Bleß-Stiftung www.elena-bless-stiftung.de
oder auf den Internetseiten des Schulministeriums Deines Bundeslandes, z.B. auf www.schulministerium.nrw.de/docs/Internationales/Praktika/Auslandsbetriebspraktikum/index.html

elena bleß stiftung

Herausgegeben von der Elena Bleß-Stiftung,
Völklingenstraße 12, 45721 Haltern am See.

Schüler-Betriebspraktikum im Ausland –

die Welt erwartet Dich!

In Deiner Schule ist für dieses oder das nächste Schuljahr ein zwei- bis vierwöchiges Schülerbetriebspraktikum vorgesehen. Die meisten Schülerinnen und Schüler machen ein solches Praktikum in einem Betrieb ihrer Heimatstadt oder in der näheren Umgebung.

Hast Du schon einmal darüber nachgedacht, Dein Praktikum im Ausland zu machen? Das ist einfacher als man denkt und bietet viele Vorteile!

Welche Vorteile bietet Dir ein Auslandspraktikum?

- Du machst erste berufliche Erfahrungen und vertiefst dabei gleichzeitig Deine Sprachkenntnisse in der Landessprache.
- Du erfährst, wie im Ausland in dem gewählten Beruf gearbeitet wird.
- Du lernst Land und Leute viel intensiver kennen als beispielsweise auf einer Urlaubsreise.
- Du wohnst in der Regel in einer Gastfamilie, lernst das landestypische Familienleben kennen und kannst auch privat Freundschaften schließen.
- Du zeigst, dass Du Dir etwas zutraust und bereit bist, Dich über das übliche Maß hinaus zu engagieren.
- Bei einer späteren Bewerbung stellt im Lebenslauf der Hinweis auf ein Auslandspraktikum schon während der Schulzeit eine Besonderheit gegenüber anderen Bewerberinnen und Bewerbern dar.

Welche Fragen musst Du vorher klären?

- ***Sind an Deiner Schule Auslandspraktika möglich?***
  Sprich mit den Lehrkräften, die an Deiner Schule für die Organisation der Praktika zuständig sind und kläre, ob von Seiten der Schule die Möglichkeit eines Auslandspraktikums vorgesehen ist.
  Falls nicht: Du kannst auch auf eigene Faust ein Auslandspraktikum in den Schulferien planen.
- ***Hat Deine Schule eine Partnerschule in Deinem Wunschland?***
  Falls dies der Fall ist, frage Deinen (Fremdsprachen-) Lehrer, ob Du dort von einem Kollegen während des Praktikums betreut werden kannst. Er würde Dich etwa einmal pro Woche in Deinem Praktikumsbetrieb besuchen, um zu schauen, ob das Praktikum auf beiden Seiten nach Wunsch verläuft.
  Falls Deine Schule keine Partnerschule in Deinem Wunschland hat: Oft gibt es einen Partnerschaftsverein in Deiner Stadt, der Kontakte mit dem Wunschland pflegt. Hier wird man Dir eine vertrauenswürdige Person vermitteln, die Dir bei der Suche nach einer Gastfamilie, nach einem Praktikumsplatz und der Betreuung vor Ort behilflich sein kann.
- ***Gibt es eine Unterbringungsmöglichkeit?***
  Falls Du schon eine Familie an Deinem Wunschort kennst, z.B. weil Du früher an einem Austausch dorthin teilgenommen hast, könntest Du nachfragen, ob Du bei ihr wohnen kannst. Vielleicht hat die Familie ein Kind, das umgekehrt ein Praktikum in Deutschland machen möchte und in dieser Zeit bei Dir wohnen könnte. Falls dies nicht der Fall ist, gibt es vielleicht eine andere Familie oder andere Personen im Umfeld eurer Partnerschule, die bereit wären, Dich gegen eine Unkostenbeteiligung für Unterkunft und Verpflegung bei sich aufzunehmen und zu verpflegen.
- ***Erlauben Deine Eltern einen solchen Auslandsaufenthalt?***
  Sprich mit Deinen Eltern darüber, ob sie Dein Vorhaben erlauben und unterstützen.

Wie findest Du einen geeigneten Praktikumsplatz?

- Für Praktika im Ausland eignen sich **Einzelhandelsgeschäfte, Restaurants oder Hotels, Fremdenverkehrsbüros oder auch Handwerksbetriebe**, an die Du dann eine Bewerbung schickst. Geeignete Betriebe findest Du über Deine Schule, Deine früheren Austauschpartner oder den örtlichen Städtepartnerschaftsverein sowie im Internet. Falls Du Hilfe beim Verfassen der Bewerbung benötigst, kannst Du Dich sicher gerne an Deine(n) Fremdsprachenlehrer(in) wenden.
- Besonders gut eignen sich für Praktika im Ausland natürlich **Kinder-**